

Interface-Segregation-Prinzip

„Clients sollten nicht dazu gezwungen werden, von Interfaces abzuhängen, die sie nicht verwenden.“ Robert C. Martin

- Der **Umfang** eines **Interfaces** wird **durch die Anforderungen des Client bestimmt** und nicht umgekehrt.
- **Vermeidung** umfangreicher **Universalschnittstellen**.
- Modellierung der **Verantwortungsbereiche** einzelner **Komponenten in jeweils einer eigenen Schnittstelle**.
- Ein Client darf nicht gezwungen werden, Funktionalität zu implementieren, die gar nicht benötigt wird. Damit wird der Zusammenhalt von Modulen gestärkt, deren Kopplung jedoch reduziert.

